

614315-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – Ersatzbeschaffung von vier
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge 10 (HLF 10) nach DIN 14530-26
OJ S 172/2026 07/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg
E-Mail: vergabe@pd-g.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzbeschaffung von vier Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge 10 (HLF 10) nach DIN 14530-26

Beschreibung: Ausgeschrieben wird die Lieferung von vier Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen 10 (HLF 10) nach DIN 14530-26 mit einer vom Motor angetriebenen Pumpe. Die vier HLF 10 müssen jeweils zur Aufnahme einer Besatzung 1/8 (Gruppe), der erforderlichen feuerwehrtechnischen Beladung sowie eines Löschwasserbehälters mit einem nutzbaren Fassungsvermögen von 1.000 Litern geeignet sein. Die feuerwehrtechnische Beladung entspricht den Belangen der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg und basiert auf dem Musterbeladeplan. Sie ist weitestgehend aufgabenspezifisch auf die Geräteräume zu verteilen. Bei der Auslegung und Fertigung der Fahrzeuge sind die besonderen Belastungen im Lehrgangsbetrieb der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg zu berücksichtigen. Dies gilt insbesondere für die außergewöhnlich hohe Beanspruchung der Fahrzeugtüren, Geräteraumverschlüsse, Auftritte, Bordwandklappen, Gerätehalterungen und Leiterentnahmehilfen. Es ist von einer Nutzung an 120 Lehrgangstagen pro Jahr mit jeweils sechs Übungseinsätzen auszugehen. Die detaillierten technischen und funktionalen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den folgenden beiden Leistungsbeschreibungen:
Leistungsbeschreibung 1: Fahrgestell und Aufbau
Leistungsbeschreibung 2: Feuerwehrtechnische Beladung
Die beiden Leistungsbeschreibungen bilden gemeinsam eine einheitliche Gesamtleistung. Sie stellen keine gesonderten Lose dar. Fahrgestell, Aufbau und feuerwehrtechnische Beladung sind technisch und funktional aufeinander abzustimmen und werden deshalb als einheitlicher Gesamtauftrag ohne Losaufteilung vergeben. Angebote für nur einen Teil der Gesamtleistung sind nicht zugelassen.

Kennung des Verfahrens: 935659a0-be07-426b-8c57-4f40eab9cb73

Interne Kennung: 2026-I-076

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge
Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. §§ 123, 124 GWB
Korruption: vgl. §§ 123, 124 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123, 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. §§ 123, 124 GWB
Betrug: vgl. §§ 123, 124 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. §§ 123, 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. §§ 123, 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. §§ 123, 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. §§ 123, 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. §§ 123, 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. §§ 123, 124 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ersatzbeschaffung von vier Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge 10 (HLF 10) nach DIN 14530-26

Beschreibung: Ausgeschrieben wird die Lieferung von vier Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen 10 (HLF 10) nach DIN 14530-26 mit einer vom Motor angetriebenen Pumpe. Die vier HLF 10 müssen jeweils zur Aufnahme einer Besatzung 1/8 (Gruppe), der erforderlichen feuerwehrtechnischen Beladung sowie eines Löschwasserbehälters mit einem nutzbaren Fassungsvermögen von 1.000 Litern geeignet sein. Die feuerwehrtechnische Beladung entspricht den Belangen der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg und basiert auf dem Musterbeladeplan. Sie ist weitestgehend aufgabenspezifisch auf die Geräteräume zu verteilen. Bei der Auslegung und Fertigung der Fahrzeuge sind die besonderen Belastungen im Lehrgangsbetrieb der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg zu berücksichtigen. Dies gilt insbesondere für die außergewöhnlich hohe Beanspruchung der Fahrzeugtüren, Geräteraumverschlüsse, Auftritte, Bordwandklappen, Gerätehalterungen und Leiterentnahmehilfen. Es ist von einer Nutzung an 120 Lehrgangstagen pro Jahr mit jeweils sechs Übungseinsätzen auszugehen. Die detaillierten technischen und funktionalen Anforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus den folgenden beiden Leistungsbeschreibungen:
Leistungsbeschreibung 1: Fahrgestell und Aufbau
Leistungsbeschreibung 2: Feuerwehrtechnische Beladung
Die beiden Leistungsbeschreibungen bilden gemeinsam eine einheitliche Gesamtleistung. Sie stellen keine gesonderten Lose dar. Fahrgestell, Aufbau und feuerwehrtechnische Beladung sind technisch und funktional aufeinander abzustimmen und werden deshalb als einheitlicher Gesamtauftrag ohne Losaufteilung vergeben. Angebote für nur einen Teil der Gesamtleistung sind nicht zugelassen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bruchsal

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Registerauszug (zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots nicht älter als 6 Monate, Kopie ausreichend). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu Artikel 5 k) der Verordnung (EU) 833 /2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung der Verpflichtung zur Tariftreue (TVgG) und zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder sofern derzeit keine Versicherung in erforderlicher Höhe geführt wird, Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird, bei einem Versicherer, der im Gebiet der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) niedergelassen ist. Mindeststandard: Deckungssummen mind. 1 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1 Mio. EUR für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden, jeweils mind. zweifach maximiert.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren; Mindeststandard: Umsatz durchschnittlich mind. 900.000 EUR (netto) p. a.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Angabe von Referenzprojekten aus den letzten drei Jahren, ausgehend von der Angebotsfrist erbrachten vergleichbaren Leistungen unter Berücksichtigung der angegebenen Mindestanforderungen. Unter einer vergleichbaren Leistung ist ein Projekt zu verstehen, das ähnlich in Art und Umfang der Leistung zu dem hier ausgeschriebenen Auftrag ist. Als vergleichbare Leistungen gelten insbesondere Projekte zur Herstellung und Lieferung von Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen 10 (HLF 10) nach DIN 14530-26, die mit einsatzspezifischer Technik ausgestattet sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch Angabe der durchschnittlichen jährlichen Anzahl seiner Gesamt- bzw. in den Geschäftsbereichen Fahrzeugbau, Aufbau und technischer Service Beschäftigten in den letzten drei Geschäftsjahren nach.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: gemäß den B-Kriterien der Anlage VG-Nr. 5 -

Leistungsbeschreibung_HLF10_Fahrgestell_Aufbau_A-B-Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=5810e1c099f2cb3c873310fda9cd54d3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=5810e1c099f2cb3c873310fda9cd54d3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 86 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: vgl. § 160 GWB: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 98005_10000367

Postanschrift: Im Wendelrot 10

Stadt: Bruchsal

Postleitzahl: 76646

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://www.lfs-bw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 98137_10006051

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 00000000
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 98005_10000367
Postanschrift: Im Wendelrot 10
Stadt: Bruchsal
Postleitzahl: 76646
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland
Kontaktperson: PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
E-Mail: vergabe@pd-g.de
Telefon: +49 00000000
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 79e2b3f0-4124-4081-84e2-8d5f98b829f0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2026 15:05:05 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 614315-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026